

7. September 2010

Die Hortbetreuung in der DSV

Unser Ziel ist, eine möglichst flexible Lösung für eine Ganztagesbetreuung anzubieten. Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind entweder bis 15.00 Uhr oder im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung bis 17.00 Uhr in der Grundschule zu belassen. Jeden Tag kann entschieden werden, wie lange Sie die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen möchten.

In der Bibliothek können jeden Vormittag zwischen 08.00 und 11.00 Uhr Tickets erworben werden.

- Grünes Ticket für Essen und Betreuung von 13.25 bis 15.00 Uhr
- Gelbes Ticket für Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung von 15.00 bis 17.00 Uhr (freitags werden den Kindern ausschließlich pädagogische Angebote gemacht).

Für die Zeit von 13.25 bis 17.00 Uhr sind also zwei Tickets notwendig.

Die Tickets müssen am jeweiligen Tag bis spätestens 9.30 Uhr vollständig ausgefüllt in den Briefkasten rechts neben dem Grundschul-Eingang eingeworfen werden. Danach ist die Schule nicht mehr verpflichtet, Anmeldungen anzunehmen.

Datum Fecha	→	Ticket: Mittagstisch (grün) oder Hausaufgabenbetreuung (gelb) Ticket: Comedor (verde) o Vigilancia estudios (amarillo)	←	AG mit Uhrzeit Actividad extraescolar, poner hora de inicio
Klasse Clase	→			
Vor-/Nachname Nombre, Apellido	→			

Kinder, die an einer AG teilnehmen, müssen dies auf dem entsprechenden Ticket notiert haben (z.B. Ballett 17.00 Uhr).

Wenn eine besondere Kost benötigt wird (Allergien, Magenverstimmung,...), informieren Sie bitte das Grundschulsekretariat persönlich.

Mittagessen

Beim Mittagessen legen unsere Betreuer Wert darauf, dass die Kinder lernen selbständig zu essen, sich an die Tischregeln zu halten und mit anderen Kindern zu teilen und zu kooperieren.

Die Kinder werden ermuntert, die verschiedenen Speisen zu probieren, aber selbstverständlich nicht gezwungen, den Teller leer zu essen.

Hausaufgabenbetreuung und Pädagogische Angebote

Frau Jessica Liedtke und Frau Christina Nell werden gemeinsam mit den Praktikanten die Betreuung während der Hausaufgabenbetreuung organisieren.

In der Nachmittagsbetreuung gibt es zwei klar voneinander abgesetzte Zeitbereiche:

In der **ersten Phase** (15.00–16.00 Uhr) sollen die Kinder je nach Alter zwischen einer halben (1.Klasse) und einer ganzen Stunde (4.Klasse) an eine nachmittägliche stille Arbeitszeit gewöhnt werden. Das bedeutet, sie erledigen erst ihre Hausaufgaben, beschäftigen sich dann aber noch bis zum Ende der Phase still, indem sie lesen, malen oder andere Aufgaben erledigen. So wird einerseits der Druck von den langsamer arbeitenden Kindern genommen, andererseits wird schon früh eine „Lerngewohnheit“ geschaffen. In dieser Zeit werden die Kinder möglichst nach Klassenstufen getrennt in verschiedenen Räumen von festen Bezugspersonen betreut. So kann eine bessere Übersicht über das Arbeiten der Kinder gewährleistet und ein direkter Kontakt zu den jeweiligen Lehrern bzw. Eltern gehalten werden.

In der **zweiten Phase** (16.00–17.00 Uhr) wird den Kindern ein pädagogisch erarbeitetes Spielangebot gemacht, dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass die Kinder auch im spielerischen Kontext die deutsche Sprache verwenden. In dieser Zeit kann also keine Hausaufgabenbetreuung mehr stattfinden. Wenn Kinder aus privaten Gründen (z.B. wegen Klavierunterrichts) an der ersten Phase nicht teilnehmen, können die Hausaufgaben nicht mehr während der Nachmittagsbetreuung erledigt werden.

Wie bisher wird es zwei **AG-Tage** geben: Montag für die Klassen 1/2 und Mittwoch für die Klassen 3/4. An diesen Tagen findet die Hausaufgabenbetreuung für die jeweiligen Klassenstufen von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Nach Absprache mit der Schulleitung können Kinder, die nicht an AGs ihrer Klassenstufe teilnehmen auch zusammen mit den Kindern der anderen Klassenstufen ihre Hausaufgaben erledigen.

Bei der Hausaufgabenbetreuung werden die Kinder dazu angeleitet, selbständig und sicher ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Wichtig ist, dass die Kinder dazu erzogen werden, ihre Hausaufgaben im Hausaufgabenheft zu notieren (oder in der 1. Klasse zu markieren). Anhand des Hausaufgabenhefts kann dann von der Hortbetreuung die Vollständigkeit der Aufgaben überprüft werden. Bei kleineren Problemen oder Fragen wird den Kindern geholfen, falls ein Kind aber größere Schwierigkeiten bei der Erledigung seiner Hausaufgaben hat (Wissenslücken, Verständnisprobleme, Konzentrationsschwäche), werden die Eltern informiert.

Im Rahmen der Hortbetreuung dürfen die Kinder nach Fertigstellung der Hausaufgaben unter Aufsicht ins „Einstern-Haus“ oder auf den Pausenhof gehen.

Zusätzlich werden auch Spiel- oder Bastelaktivitäten angeboten, an denen die Kinder nach den Hausaufgaben freiwillig teilnehmen können.

Grundsätzlich wird mit den Kindern Deutsch gesprochen und darauf geachtet, dass sie auch auf Deutsch antworten.

Abholzeit

Die Betreuung **endet um 15.00 bzw. 17.00 Uhr (je nach abgegebenem Ticket) und wir bitten die Eltern um Pünktlichkeit!**

Die Kinder, die nicht bis 17.00 abgeholt wurden, **warten beim Hausmeister.**

Im Falle einer Verspätung informieren Sie bitte die Schule.

Heike Bülow
Leiterin der Grundschule